



TIMBERBUS
TOURS

Eilean Donan, Loch Ness und die North West Highlands - German

Tag 1

Wir fahren in Edinburgh Richtung Westen los, um unsere Reisenden vom Glasgow abzuholen. Von Glasgow aus fahren wir Nordöstlich bis wir Stirling erreichen, die in der Vergangenheit als der „Schlüssel zum Königreich“ bekannt war, wegen ihrer geographischen Lage nah zum Zentrum von Schottland. Man sagte: um Schottland in der Vergangenheit zu kontrollieren, musste man erst Stirling kontrollieren.

Deutlich sichtbar liegt das Wallace Monument auf einem Hügel in der Nähe von Stirling. Es ist 67 Meter hoch und wurde in den Jahren 1860 gebaut, zum Gedenken von unserem großartigen Freiheitskämpfer, William Wallace, der eine Armee gegen die Engländer führte und im Schlacht von Stirling Bridge im Jahr 1297 besiegte. Er wurde dann im Jahr 1995 durch den Film „Braveheart“ verewigt.

In Stirling verlassen wir die Autobahn und fahren Richtung Westen. Sobald wir den Fluss Teith überqueren, liegt die Burg „Doune Castle“ auf der rechten Seite. Sie wurde im 14. Jahrhundert von dem Herzog von Albany erbaut, sie ist so stark dass sie nur einmal erobert wurde. Sie gewann an neuen Ruhm als sie in dem Film „Monty Python and The Holy Grail“ eingesetzt wurde.

Danach fahren wir durch Callander in den Leny Pass ein und von hier aus treten wir in die Highlands ein und kommen an unser erstes Loch, Loch Lubnaig. Wir befinden uns jetzt auf dem Gebiet, wo der Familienclan MacGregor im Mittelalter herrschte. Die Clans waren äußerst mächtig zu dieser Zeit und der bekannteste MacGregor war Rob Roy der im 1671 geboren wurde.

Im nächsten Dorf, Tyndrum, die Straße gabelt sich und wir fahren Richtung Norden in ein sehr wenig besiedeltes Gebiet. Für ein kurze Stück, unser weg verläuft parallel zur Eisenbahnlinie und auch zum West Highland Way, ein 152 km Weg der von Glasgow nach Fort William durch eine wunderschöne Landschaft. Schon bald wird das Rannoch Moor sichtbar, eine riesige öde Moorlandschaft dehnt sich auf einer langen Strecke östlich aus (auf der rechten Seite der Straße) Während sich westlich beeindruckende Berge befinden.

Jetzt nähern wir uns Glencoe, den besten aller Bekannten Glens und den stimmungsvollsten. Wir reisen rund um den Buachaille Etive Mor, der beindruckender Berg, der das östliche Ende von dem Glen bewacht. Bald erreichen wir den schmalen Teil von Glencoe wo sich drei Berge auf der linken Seite befinden, genannt Three Sisters of Glencoe



TIMBERBUSH
TOURS

Es war hier im Winter 1692, dass das **Glencoe Massacre** stattfand. Auf Befehl der Regierung, eine Truppe des Campbell Clans massakrierte 38 der Macdonalds von Glencoe obwohl sie die Gastfreundschaft der MacDonalds für 12 Tage vorher genossen hatten. Noch heute ist der Name Campbell mit ihren Verrat assoziiert.

Über Glencoe kommen wir an zwei Meeres Lochs, **Loch Leven & Loch Linnhe** und am nördlichen Ende des Letzteren ist **Fort William**. Hinter der Stadt befindet sich **Ben Nevis**, der höchsten Berg in Großbritannien auf 1344 m.

Nach einer angenehmen Fahrt kommen wir in **Glenfinnan** an. Neben seiner glanzvollen Pracht, es war hier dass im Jahr 1745 Bonnie Prince Charlie die Clans traf, die einverstanden waren, ihn bei einem jakobitischen Aufstand gegen die Regierung zu unterstützen. Außerdem gibt es ein herrliches Eisenbahnviadukt, das in frühen Harry Potter-Filmen verwendet wurde.

Nach unserem Besuch auf Glenfinnan werden wir nach Fort William für unsere Übernachtung zurückkehren.

Tag 2

Wenn wir Fort William verlassen und gerade hinter dem Dorf von **Spean Bridge**, steht das eindrucksvolle **Commando Memorial**, das im Jahr 1952 erbaut und zu den Kommandos gewidmet wurde, die in den zweiten Weltkrieg gefallen sind.

Bald fahren wir in den **Great Glen**, eine bedeutende geologische Bruchlinie quer durch die Highlands von Fort William nach Inverness. Er ist 96 km lang und enthält drei Lochs. Nach der Fahrt dem **Loch Lochy** und dem **Loch Oich** entlang reisen wir durch **Invergarry** in ein weiträumig unbewohntes Gebiet, in eine volle schöne Landschaft mit Bergen und Lochs. Wir kommen jetzt zu einem der beeindruckendsten und photogenen Burgen Schottlands, **Eilean Donan**. Das Schloss wurde in dem 13. Jahrhundert gebaut, um diesen Teil der Küste vor den Wikinger Angriffen zu schützen. Es hatte eine turbulente Geschichte und im Jahre 1719 war es fast völlig zerstört. Jedoch wurde das Schloss vor etwa 100 Jahren von dem **Macrae Clan** restauriert, dem es heute noch gehört.

Wenn wir Eilean Donan verlassen, erreichen wir das berühmte **Loch Ness**, so halten Sie Ausschau nach **Nessie, das Ungeheuer von Loch Ness!** Das Loch ist 37 km lang und ist der zweittiefste in Schottland. Es gab regelmäßige Sichtungen von Nessie, die erste wurde in 565



TIMBERBUS
TOURS

aufgezeichnet. Es gab viele wissenschaftliche Expeditionen, einige benutzten Mini- U-Boote und Sonaranlagen, auf der Suche nach Bestätigung unseres weltberühmten Monsters obwohl wir bereits über 1000 Sichtungen haben.

Wir werden einen Halt im nächsten Dorf, **Fort Augustus**, am südlichen Ende des Loch Ness machen. Abgesehen davon, dass es sich am Rande des Lochs befindet, durch die Mitte des Dorfes verläuft der Caledonian Kanal und Sie können fünf Schleusen sehen, die wie eine riesige Treppe aussehen und Boote nach oben oder nach unten zwischen höheren und niedrigeren Ebenen transportieren.

Eine kurze Strecke bringt uns weiter nach **Loch Oich** and **Loch Laggan** entlang, um die Hauptstraße zwischen den Lowlands und Highlands (Tiefeland and Hochland) anzuschließen. Danach fahren wir über **Blair Castle**, das Haus von dem Herzog von Atholl, der Chef des Murray Clans. Dann kommen wir in **Pitlochry** an, eine angenehme Stadt, wo wir einen kurzen Stopp machen.

Wenn wir in Richtung Edinburgh zurückfahren, kommt **Loch Leven** in Sicht. Eine der Inseln hat eine Burg, worauf unsere berühmteste Königin, **Mary Queen of Scots**, für 11 Monate im Jahr 1567 inhaftiert wurde, nachdem sich viele der Adligen gegen sie verschworen hatten. Schließlich flüchtete sie aber ihre Armee wurde in der Schlacht besiegt, und sie suchte Zuflucht in England, wo ihre Cousine Elisabeth, Königin war. Sie war jedoch für 19 Jahre eine Gefangene in England bevor sie im Jahr 1587 im Alter von 45 hingerichtet wurde.

Wir fahren über die herrliche „Forth Road Bridge“ bei unserer Rückkehr nach Edinburgh.